

# AUSGERECHNET AUGSBURG

Die nach München und Nürnberg drittgrößte Stadt Bayerns bietet wirklich viel Außergewöhnliches. Ein historisches Sozialwohnungsprojekt, imposante Palais, natürlich die Puppenkiste, surreale Kunst, Märkte, faszinierende Lädchen, italienische Tapas und ... ein Blechrollermuseum.



*2 day City Trip*

*Das Beste an Augsburg ist der Zug nach München?*

*Den fälschlicherweise Bertholt Brecht zugerechneten Spruch können wir definitiv nicht bestätigen.*

*Blick vom Airbnb im Hotelturm*

## SCHAEZLER PALAIS AUGSBURG: BAROCK TRIFFT MODERNE KUNST

Von unserem AirBnB mit Hammer-Aussicht im Denkmalgeschützten Hotelturm fahren wir mit der Straßenbahn zum Moritzplatz.

Ein Besuch im Schaezler Palais ist wie eine Reise durch die Jahrhunderte. Das historische Juwel aus dem 18. Jahrhundert glänzt mit einer prachtvollen barocken Kunstsammlung – und natürlich dem Rokoko Festsaal, dem absoluten Highlight: Stuck, Gold und Eleganz sind atemberaubend.



## DIE FUGGEREI

Zu Fuß ging es weiter zur Fuggerei.

**Wer hier wohnt, zahlt nur 88 Cent Miete jährlich!**

Stell dir vor, du könntest für weniger als einen Euro pro Jahr wohnen. Klingt wie ein verrückter Traum? Willkommen in der Fuggerei in Augsburg – der ältesten Sozialsiedlung der Welt!

Gegründet wurde dieses außergewöhnliche Wohnprojekt 1521 von Jakob Fugger, auch bekannt als "Jakob der Reiche". Sein Ziel? Bedürftigen Augsburgern ein Dach über dem Kopf bieten. Und das für eine Jahresmiete von gerade einmal 0,88 Euro – ja, du hast richtig gelesen! Dieser Betrag ist seit über 500 Jahren unverändert geblieben. Aber bevor du deine Koffer packst und nach Augsburg ziehst: Es gibt ein paar Bedingungen. Erstens musst du mindestens zwei Jahre in Augsburg wohnen, zweitens katholisch sein und das Ave Maria beten können und drittens unverschuldet in Not geraten sein. Ach ja, und das dreimal tägliche Gebet für den Stifter Jakob Fugger sowie seine Familie ist Pflicht.

Aktuell leben rund 150 Menschen in den 67 charmanten Häusern der Fuggerei. Die Wohnungen sind zwischen 45 und 65 Quadratmetern groß – klein, aber fein und mit modernem Komfort ausgestattet. Übrigens ist die Fuggerei nicht nur ein Wohnort, sondern auch ein echter Touristenmagnet. Für 8 Euro Eintritt kannst du durch die historischen Gassen schlendern und einen Blick in eine Musterwohnung, den Bunker, die Kirche und die Museen werfen.



## MUSEUM DER AUGSBURGER PUPPENKISTE: NOSTALGIE & FILMTRICKS

Das Museum der Augsburger Puppenkiste ist ein Muss für Fans von Jim Knopf, Urmel & Co. Hier tauchst du ein in die faszinierende Geschichte der legendären Marionetten.

Neben den Kultfiguren gab es eine spannende Sonderausstellung zu Stop-Motion-Filmen. Von den ersten Trickfilmtechniken bis zu modernen Produktionen wurde gezeigt, wie viel Geduld und Fingerspitzengefühl dahinterstecken. Highlight: Ein Blick hinter die Kulissen der Entstehung von Shaun das Schaf. Eintritt: nur 5 Euro – perfekt für eine kreative Auszeit in Augsburg!

Die Karten für Aufführungen auf der Puppenkisten Bühne sind sehr lange im Voraus ausverkauft, daher konnten wir leider keine besuchen. TIPP: Bei Interesse früh genug buchen!





## GEHEIMTIPP BLECHROLLER MUSEUM: EIN PARADIES FÜR ROLLER- UND RETROLIEBHABER

Im Stadtteil Leitershofen von Stadtbergen, nahe Augsburg, erwartet das BlechRoller-Museum Fans klassischer Motorroller. Die leidenschaftlichen Sammler Klaus Lacher und Rudi Nebelung präsentieren hier rund 50 Oldtimer und besondere Fundstücke aus fünf Jahrzehnten, 12 Nationen und 25 Herstellern. Zwei Exponate haben ihren Ehrenplatz im ehemaligen Tresorraum der früheren Kreissparkasse, die das Architektenduo zu Museum und Veranstaltungslocation umgestaltet haben.

Klaus war bereits mit 12 Jahren Vespa Fan. Seine Begeisterung und Liebe zu den teils sehr seltenen Exponaten spürt man während seiner Führung mit allen Details zu den Besonderheiten und den oft schwierigen Hürden bis zum Erwerb.



Die Ausstellung bietet einen beeindruckenden Überblick über die Ingenieurskunst und Designentwicklung an Rollern von Italien bis Japan, aber auch aus Frankreich, Spanien, Schweden, Amerika. Es gibt sogar ein russisches Plagiat.

Nach der geführten Besichtigung kann man in der Museumsbar noch über Espresso oder einem anderen Getränk mit dem sympathischen Retro Roller Nerd fachsimpeln. Die Getränke sind günstig, der Eintritt ist frei und die Führung durch viel Herzblut und Fachwissen unglaublich spannend. Fazit: Absoluter Geheimitipp!

Das BlechRoller Museum befindet sich in der Hauptstraße 17, 86391 Stadtbergen-Leitershofen. Besuche sind nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Auch für eine außergewöhnliche Veranstaltung ist das BlechRoller Museum ein brandheißer Tipp.



# HOTELTURM AUGSBURG

Unser Airbnb im Hotelurm war der perfekte Ausgangspunkt für unsere Aktivitäten auf diesem Citytrip. Dazu die Hammeraussicht aus dem 21.Stock.

Stefanie mit ihrem sensationellen [StudioCloud21](#) ist absolut zu empfehlen!



## Der Hotelurm

115 Meter Stahlbeton, verteilt auf 35 Stockwerke: Seit mehr als 50 Jahren prägt der Hotelurm Augsburgs Stadtbild. Jetzt wurde er zum Denkmal ernannt und ist damit das höchste bewohnte Baudenkmal Bayerns. Gebaut zu den olympischen Spielen 1972 Da in Augsburg der Kanuslalom ausgetragen wurde, mussten schnell Unterkünfte her: Erbaut wurde das höchste Gebäude Augsburgs, „Maiskolben“ genannt, in den Jahren 1971 und 1972, innerhalb von zehn Monaten stand der Rohbau.

So hat das geklappt: Alle vier Arbeitstage entstand ein Stockwerk. Tagsüber wurde der Kern gegossen, der stets um drei Etagen voraus gebaut sein musste, nachts befestigten die »Betonkuchenbäcker« ihre tonnenschweren »Tortenstücke«, die Stahl-Beton-Fertigteile, am Turm.

Der Hotelurm liegt neben dem Kongress.

Das dazugehörige Parkhaus ist allerdings eine andere Geschichte und gleicht eher einem Lost Place.

Parkplätze an der Straße sind somit Mangelware und schwer zu finden.

Erst an der Ehrhard-Wunderlich-Sporthalle gibt es einen größeren Parkplatz, allerdings 750 Meter und 10 Gehminuten entfernt.

Das Parkhaus soll wohl neu gebaut werden, wegen Besitzerstreitigkeiten scheint das Projekt aber aktuell still zu stehen.

Vom Parkplatzproblem sind aber nicht nur die Bewohner und Gäste des Hotelturms betroffen, sondern auch die des sich im Turm befindlichen Dorint Hotels und die Besucher des Kongresszentrums.





## UNTEN RUM

Das Projekt „untenrum“ verwandelt die Fußgängerunterführung am Kongress in Augsburg in eine temporäre Kunstgalerie. Gezeigt werden vielfältige Werke von Fotografie und Installationen. Die Ausstellung lädt dazu ein, gesellschaftliche Tabus und subversive Themen aus neuen Perspektiven zu betrachten.

Die ausgedienten Rolltreppen wurden kurzerhand bepflanzt und man findet auch befremdliche Gemälde mit Menstruationsblut.

Nicht so appetitlich?



Na gut, dann widmen wir uns jetzt lieber den kulinarischen Aspekten. Hier unsere Restaurant Tipps: Italienische Tapas im Qubi – genial!







Kann sich sehen lassen, die Pizza im Sportpark: Restaurant O'scugnizzo da Chiara TVA, Gabelsbergerstraße 64, 86199 Augsburg

Mittags zu Ryu Streetfood – fantastisch vietnamesisch

Auch toll für eine Stärkung zu Mittag: Die Fischsuppe bei Feinkost Schwingenstein am Stadtmarkt – Tipp von unsere Vermieterin Stefanie



By the way, am Stadtmarkt findet ihr weitere und nicht nur kulinarische Highlights!





# AUGSBURGER STREETART & GÖGGINGER G'SCHICHTLN

Hat Augsburg eine Streetart Szene? Nun, sagen wir es mal vorsichtig so: jain.

Natürlich gibt es Murale, sehenswerte Graffitis und der Verein Die Bunten eV sprayt legal auf den behördlich genehmigten Schwabenwänden.

Und dann gibt es noch die Stadwerke Augsburg, kurz SWA, deren Technikgebäude und Stromhäuschen von eben diesem Verein verschönert werden dürfen. Wir haben drei davon gesehen, alle findet ihr mit Lagekarte auf der [Website der SWA](#).



Die „Wall of Fame“ im Stadtteil Göggingen hat uns leider nicht überzeugt. Vielleicht sehen das FCA Fans anders...

Aber in Göggingen haben wir noch mehr entdeckt.

Ein Roy Black Denkmal, zum Beispiel.

Die Büste ist ein Denkmal zu Ehren des Schlagersängers, der mit bürgerlichem Namen Gerhard Höllerich hieß und in Göggingen aufwuchs. Sie befindet sich am Klausenberg und ist Teil des Roy-Black-Wegs, der an die Zeit erinnert, die der Künstler in diesem Stadtteil verbrachte.

Und dann fanden wir noch einen Taubenturm. Die ehrenamtliche Mitarbeiterin, die dort gerade sauber machte, klärte uns über diese Art des Tierschutzes auf.



## GANZ IN WEISS: SCHLAGERGOTT & TAUBENDRECK



## TAUBENTURM - TIERSCHUTZ

Tauben und Tierschutz?, mögt ihr jetzt denken.

Ja genau!

Den Tauben wird hier artgerechtes Futter und eine Nistmöglichkeit angeboten, um die weitere Vermehrung einzudämmen.

Wie bitte?

Du hast schon richtig gelesen: Tauben haben das oft angezüchtete Bedürfnis, ständig brüten zu müssen. Wenn sie dies im Taubenturm tun, nehmen die Mitarbeiter ihnen die echten Eier aus dem Nest und ersetzen sie durch Plastikeier!

Voilà, die Taube brütet zufrieden und es gibt keinen Nachwuchs.

Praktischerweise bleibt die Taubenkacke auch im Turm und kann so kompakt entsorgt werden. Die Stadt spart damit viel Geld für Gebäudereinigung.

Es gibt mehrere solcher Türme und Taubenschläge in Augsburg, der dort gebundene Taubenkot (ca. fünf Tonnen pro Jahr) entlastet das Stadtgebiet.

Gute Idee, finden wir!



## MODERNE KUNST, WOHN MAN BLICKT



Einen Steinwurf vom Königsplatz entfernt, in der Zeuggasse findet man das Lettl Museum für surreale Kunst.

Hier werden die Werke des 1919 in Augsburg geborenen Künstlers Wolfgang Lettl präsentiert. Während des Zweiten Weltkriegs kam Lettl in Paris mit dem Surrealismus in Berührung und entwickelte daraufhin seinen eigenen, fantasievollen Stil. Das Museum ist dienstags bis freitags von 13 bis 17 Uhr sowie am Wochenende von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 7 Euro und beinhaltet einen Multimediaguide. Leider ist nur Barzahlung möglich und das Fotografieren in den Ausstellungsräumen untersagt ist. Der Audioguide bietet detaillierte Erklärungen zu jedem Bild, was meiner Meinung nach den persönlichen Interpretationsspielraum einschränkt.



# KUNSTMUSEUM WALTER IM GLASPALAST

Auch wenn die Bilder interessant sind, hat mich die Kunstsammlung Walter im Glaspalast weitaus mehr beeindruckt.

Der Glaspalast Augsburg ist ein Industriedenkmal von 1909 und heute ein lebendiger Ort für Kunst und Kultur. In der einstigen mechanischen Baumwoll-Spinnerei und Weberei Augsburg ist das private Kunstmuseum Walter mit über 1.600 Werken moderner und zeitgenössischer Kunst untergebracht.

Für 6 Euro Eintritt kannst du hier eine überwältigend umfassende Ausstellung von namhaften Künstlern wie Georg Baselitz, Max Ernst, Markus Lüpertz, Jörg Immendorff, A. R. Penck, Arnulf Rainer, Anselm Kiefer, Gerhard Richter entdecken. Zudem sind zahlreiche Arbeiten von drei Generationen der „Leipziger Schule“ vertreten.



Ein echtes Highlight für Kunstliebhaber! Zudem umfasst die Sammlung des Architekten und Ingenieurs Prof. Dr. h.c. Dipl.-Ing. Ignaz Walter auch viele Werke von Egidio Costantini, einem der größten Glaskünstler aller Zeiten.

